

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2017/107freigegeben am **25.07.2017****Stab**

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 12.06.2017

Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung zentrale Abwasserbeseitigung für Schmutzwasser für das Haushaltsjahr 2015

Beratungsfolge:**Status**

Ö

Datum

04.09.2017

Gremium

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Kostenrechnung „zentrale Abwasserbeseitigung“ für Schmutzwasser für das Haushaltsjahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Mit der Vorlage 2014/139 wurde der Gebührensatz 2015 für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser festgesetzt. Berechnungsgrundlage für die Gebührenberechnung 2015 waren die Nachkalkulationen 2013 und 2014. Zur Zeit der Vorlagenerstellung standen die Abschreibungen und die kalkulatorischen Zinsen noch nicht fest, weil das Jahresergebnis 2013 und 2014 in der Anlagenbuchhaltung noch nicht vorlag.

In der Vorlage 2015/133 wurde die Kostenrechnung 2015 mit nachkalkulierten Planzahlen vorgestellt. Das Ergebnis 2015 steht inzwischen fest und alle Buchungen wurden nach sächlichen und zeitlichen Abgrenzungen überprüft.

In der nachfolgenden Tabelle werden der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand, die kalkulatorischen Kosten und die Erträge laut Haushaltsplan 2015 einschließlich Reste mit dem Ergebnis für 2015 gegenüber gestellt.

Die Kalkulation 2015 basiert allein auf den Ergebnissen 2013 und 2014, eine eigenständige Kalkulation 2015 ist nicht erstellt worden.

Schmutzwasser in Euro

	Plan 2015 einschl. Haushaltsreste	Ergebnis 2015
Sachlicher Verw./Betriebsaufwand	1.015.314,26	917.464,16
Abschreibungen	677.426,00	716.879,27
Kalk. Zinsen	230.955,18	190.590,88
Aufwendungen	1.923.695,44	1.824.934,31
Erträge	1.764.600,00	1.795.695,63
Saldo	-159.095,44	-29.238,68

Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – ohne kalkulatorische Zinsen

Als Anlage wurde der Betriebsabrechnungsbogen 2015 dieser Vorlage beigelegt. Bei den Kostenarten wurden die Ist-Werte im sachlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit den jeweiligen Plandaten des Jahres verglichen. Abweichungen von rund 20.000 € werden nachfolgend näher erläutert:

421100 Unterhaltung der baulichen Anlagen

Im Jahre 2015 wurden in großem Umfang Reparaturen mit Ersatzteilen durchgeführt, die in der Kläranlage auf Lager lagen. Die Reparaturen wurden auf der Kläranlage und in einzelnen Pumpwerken vorgenommen. Bei dieser Kostenart konnten insgesamt 23.575,19 € Minderausgaben erwirtschaftet werden.

421110 Unterhaltung der Grundstücke

Bei der Grünflächenpflege für die Kläranlage und die Abwasserpumpwerke wurden witterungsbedingt nicht alle Pflegedurchgänge durchgeführt. Aus diesem Grund sind Minderausgaben in Höhe von 19.349,80 € entstanden.

422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens

Durch die Umrüstung der Belebungsanlage auf dem Klärwerk haben die Brücken ihre Funktion verloren und wurden stillgelegt. Die jährliche Wartung und alle Reparaturen an den Brücken, die in den letzten Jahren einen erheblichen Umfang hatten, mussten nicht mehr durchgeführt werden. Außerdem wurden die Pumpen im Ausgleichsbecken ausgetauscht. Deshalb konnte auf die Wartung verzichtet werden. Insgesamt konnten bei dieser Kostenart Minderausgaben in Höhe von 38.503,92 € verzeichnet werden.

Kalkulatorische Kosten

Die Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen haben einen großen Anteil an den Aufwendungen der zentralen Abwasserbeseitigung Schmutzwasser.

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015
Abschreibungen	706.146,78	716.879,27
Kalk. Zinsen	341.008,79	190.590,89
	1.047.155,57	907.470,16

Im Jahre 2015 gegenüber dem Jahre 2014 sind die Abschreibungen um rund 10.700 € gestiegen. Sobald neue Maßnahmen abgeschlossen und in Betrieb genommen wurden, werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten jährlich nach einer Abschreibungstabelle, die verschiedene Abschreibungsjahre vorschreibt, abgeschrieben.

Der Gesamtwert der Anlage abzüglich der bisher aufgelaufenen Abschreibungen zuzüglich dem Wertzuwachs durch Investitionen unter Berücksichtigung des gegenzurechnenden Abzugskapitals (Beiträge und Zuschüsse) ergibt den jährlichen Restbuchwert. Der Restbuchwert für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen beträgt für 2015 insgesamt 6.353.029,34 €, von dem die kalkulatorischen Zinsen (Zinssatz ab 2015 = 3,0 Prozent) in Höhe von 190.590,89€ berechnet wurden.

Im Jahre 2014 sind die kalkulatorischen Zinsen wesentlich höher ausgefallen, weil bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen ein höherer Restbuchwert und ein höherer Zinssatz (5 Prozent) zugrunde gelegt wurden.

Gesamtaufwendungen

Die Gesamtaufwendungen für 2015 in Höhe von 1.824.934,31 € sind gegenüber der Haushaltsplanung zzgl. Haushaltsreste 2015 in Höhe von 1.923.695,44 € um rd. 98.700 € (ca. 5 Prozent) gesunken. Auf drei Kostenarten, die im Ergebnis wesentlich geringer ausgefallen sind, wurde bereits näher eingegangen.

Erträge

Bei dem festgesetzten Gebührensatz für 2015 in Höhe von 2,10 € pro cbm ergeben sich Erträge in Höhe von 1.819.605,90 €. Kalkuliert wurde 2015 mit einer Abwassermenge in Höhe von 840.000 cbm x den Gebührensatz von 2,10 € = 1.764.000 €.

Tatsächlich wurden an Benutzungsgebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für 2015 in Höhe von 1.780.990,37 € eingenommen. Hinzugerechnet werden noch die sonstigen Einnahmen (Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Schlammbe-seitigung, Kostenerstattungen usw.), sodass für 2015 insgesamt Erträge in Höhe von 1.795.695,63 € verzeichnet werden konnten. Gegenüber der Kalkulation konnten insgesamt rd. 31.695,63 € Mehreinnahmen eingenommen werden.

Der Erhebungszeitraum für die Abwassergebühren und -menge bezieht sich nicht auf ein Haushaltsjahr, sondern auf ein Abrechnungsjahr (Ableseperiode). Da die Höhe der Abwassermenge, der Erhebungszeitraum und die Gebühreneinnahmen sich nicht insgesamt auf ein Kalenderjahr beziehen können, wird vom OOVW für das jeweilige Kalenderjahr eine Hochrechnung erstellt. Eine genaue Abrechnung erfolgt dann jeweils in dem nächsten Kalenderjahr. Mehr- bzw. Minderausgaben werden dann ausgeglichen. Die genaue Abwassermenge kann erst nach Ablauf der Abrechnungsperiode, wenn auch der Verbrauch des letzten Haushaltes abgelesen wurde, genannt werden.

Abschlussergebnis

Vorläufige jährliche Entwicklung des Überschusses/Defizits

Jahr	Fortschreibung	jährliche Entwicklung	Gebührensätze
bis 31.12.08	586.547,31	173.695,50	2,60 €
bis 31.12.09	643.361,62	56.814,31	2,55 €
bis 31.12.10	815.074,85	171.713,23	2,55 €
bis 31.12.11	915.729,48	100.654,63	2,55 €
bis 31.12.12	946.633,01	30.903,53	2,55 €
bis 31.12.13	987.341,90	40.708,89	2,40 €
bis 31.12.14	936.858,01	-50.483,89	2,30 €
bis 31.12.15	907.619,33	-29.238,68	2,10 €

Für das Haushaltsjahr 2015 wurde im Ergebnis der Kostenrechnung ein Defizit in Höhe von 29.238,68 € erwirtschaftet, sodass der kumulierte Überschuss zum 31.12.2015 auf 907.619,33 € gesunken ist. Der Gebührensatz für 2016 wurde in Höhe von 2,10 € pro cbm Abwasser beibehalten.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Anlage 1 – BAB Ergebnis Abwasserbeseitigung Schmutzwasser für 2015